



# Jahresabschlussbericht der Gemeinde Lutzingen

## **Gemeinde Lutzingen**

Raiffeisenstraße 4, 89440 Lutzingen  
Telefon: 09074/4986  
Web: [www.lutzingen.de](http://www.lutzingen.de)  
E-Mail: [gemeinde@lutzingen.de](mailto:gemeinde@lutzingen.de)  
Telefon 1. Bürgermeister: 0176/21256692

13. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch das Jahr 2021 war für uns alle eine große Herausforderung, die Beeinträchtigungen durch die Corona-Krise waren und sind weiterhin deutlich in allen Lebensbereichen spürbar. Insbesondere das gesellschaftliche Leben war während des gesamten Jahres nicht so möglich, wie wir es ansonsten gewohnt sind. Große traditionelle Veranstaltungen sowie kleinere Anlässe konnten bedauerlicherweise auch 2021 nicht durchgeführt werden.

Durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Vereinen, Einrichtungen, Verwaltung, und weiteren Akteuren ist es stets gelungen, zeitnah, unaufgeregt und lösungsorientiert auf die zahllosen, immer wieder wechselnden Herausforderungen zu reagieren. Als politische Gemeinde haben wir unsere Ziele dabei stets im Auge behalten, positive Ergebnisse erreicht sowie zukunftsweisende Projekte realisiert. Mit dem vorliegenden Jahresbericht für das Jahr 2021 erhalten Sie in komprimierter Form eine übersichtliche Zusammenfassung der wesentlichen Maßnahmen und Projekte innerhalb unserer Gemeinde.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Weihnachtsfest mit etwas Ruhe, Geborgenheit, Wärme und entspannten Feiertagen. Damit verbunden alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ihr

Christian Weber, 1. Bürgermeister





### Gemeinderat

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die bereits im Jahr 2020 ausgeschiedenen Gemeinderäte Rainer Burggraf, Walter Ortler, Stefan Rieß und Wolfgang Schadl sowie der ausgeschiedene Bürgermeister Eugen Götz verabschiedet. Bürgermeister Christian Weber dankte in seiner Ansprache den Räten für ihr beispielgebendes Engagement und ihre Verbundenheit zur Gemeinde.

Der Gemeinderat hat die Neubesetzung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt beschlossen:

Partei	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Tobias Schön	Bernd Karg
WB Unterliezheim	Birgit Mauermayer	Peter Hurler
Freie Wähler	Peter Hitzler	Irene Rieder
Vorsitzender:	Gemeinderat Peter Hitzler	



In 19 Sitzungen, die seit Beginn der neuen Amtsperiode im Mai 2020 abgehalten wurden, hat der Gemeinderat insgesamt 228 Beschlüsse gefasst (Stichtag 30.11.2021).

### Einwohnerwesen (Stand: 30. November 2021)

Einwohner insgesamt	996
Einwohner Lutzingen	711
Einwohner Unterliezheim	285
Zuzüge	39
Wegzüge	31
Geburten	8
Sterbefälle	10

### Haushalt

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Lutzingen beträgt für das Jahr 2021 insgesamt 4.274.250 € und gliedert sich wie folgt:

Verwaltungshaushalt:	1.702.450 €
Vermögenshaushalt:	2.571.800 €
Kreisumlage:	486.300 €
Schlüsselzuweisungen:	390.400 €
Einkommenssteueranteil:	583.900 €
Kredittilgung:	83.300 €

### Steuereinnahmen

Umsatzsteuer:	9.000 €
Grundsteuer:	103.950 €
Gewerbsteuer:	66.000 €
Hundesteuer:	2.300 €



### Bauanträge und Bauvoranfragen

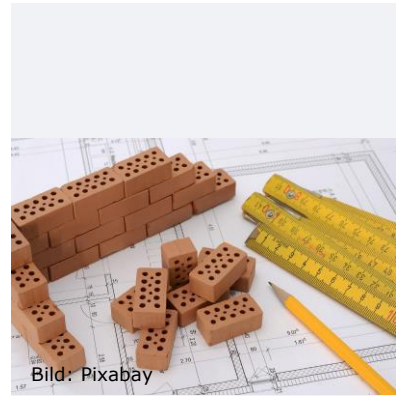
Zum 30. November 2021 sind bei der Gemeinde insgesamt 19 Bauanträge eingegangen. Diese schlüsseln sich in folgende Einzelanträge auf:

- 6 Bauanträge „Neubau eines Einfamilienhauses“
- 2 Bauvoranfragen
- 1 Antrag auf Erweiterung und Sanierung der Terrassenanlage mit Teilüberdachung
- 2 Abbruchanzeigen
- 1 Bauvorhaben „Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes zur Wohnraumnutzung“
- 1 Bauvorhaben „Errichtung eines Geräteschuppens“
- 5 Isolierte Befreiungen
- 1 Tekturantrag zum bereits genehmigten Vorhaben
  
- 2 Grundstücksangelegenheiten (Zerlegung)
- 10 Beschlussfassungen zum Vorkaufsrecht

### Bauplätze, Bauleitplanung und Innenentwicklung

Nachdem sich alle erforderlichen Grundstücke innerhalb des Baugebiets „Kreuzwiesen“ im gemeindlichen Besitz befinden, konnte die Umsetzung und Erschließung des Bauabschnitts „Kreuzwiesen II“ mit insgesamt 19 Bauplätzen im Gemeindeteil Lutzingen erfolgen. Die Tiefbaumaßnahmen begannen Ende September durch die beauftragte Fa. Scharpf, Zöschingen. In der Sitzung am 8. November 2021 hat der Gemeinderat den Bauplatzpreis für den entsprechenden Bauabschnitt auf Grundlage der Gestehungskosten auf 105 € p. m<sup>2</sup> festgelegt.

Um weiterhin der hohen Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden, hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Oberglauheimer Straße“ beschlossen. Insgesamt weisen die Planunterlagen sieben Parzellen für die Bebauung mit Ein- und Doppelhäusern aus. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach §13 b BauGB in Verbindung mit dem Baulandmobilisierungsgesetz durchgeführt. Aus statischen sowie aus Sicherheitsgründen wurde bereits nach der Realisierung des Grunderwerbs der Abbruch des einsturzgefährdeten Wohnhauses sowie des Stadelgebäudes auf dem Plangrundstück an die Fa. Fisel, Dillingen, in Auftrag gegeben.



Der Gemeinderat hat die Fassadensanierung der Freibank in Lutzingen beschlossen. Die Arbeiten wurden durch die Gemeindearbeiter in Eigenregie durchgeführt. Die Spenglerarbeiten übernahm die Fa. Sager, Lutzingen.



Mit einem besonderen Augenmerk auf die Themenbereiche der Innenentwicklung und damit verbunden auf lebendige und attraktive Dorfkerne, nimmt die Gemeinde Lutzingen am Entwicklungsnetzwerk „Leben und Wohnen auf dem Land“ teil. Durch das Projekt unter Federführung des Regionalentwicklungsvereins Donautal-Aktiv e.V. sollen die Potenziale der innerörtlichen Dorfentwicklung aufgegriffen werden. Konkret ist zunächst die Umsetzung eines Leerstandskatasters sowie eines Vitalitätschecks für die Gemeinde Lutzingen geplant. Der konkrete Termin für die Projektumsetzung hat sich aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben.

### Öffentliche Sicherheit und Ordnung

#### *Feuerwehrwesen:*



- Der Gemeinderat hat der Beschaffung eines neuen Alarmierungssystems der Fa. Alamos GmbH mit entsprechenden Lizenzen für die FFW Lutzingen zugestimmt.
- Der FFW Unterliezheim wurde ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Umsetzung eines Löschwasseranhängers gewährt.

Auch in diesem Jahr wurde zur Entsorgung von pflanzlichem Grüngut wie Rasen- oder Heckenschnitt ein Grüngutcontainer auf dem Gelände der ehemaligen Schule bzw. am Friedhof in Lutzingen aufgestellt. Das kostenfreie Angebot erfreute sich mit knapp 450 Anlieferungen einer großen Beliebtheit. Herzlichen Dank an alle, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Angebotes beigetragen haben. Ebenfalls wird erneut in den Wintermonaten in Kooperation mit dem SG Lutzingen e.V. am Sportplatz eine kostenfreie Entsorgungsmöglichkeit von holzigem Grüngut / Hackschnitzelmaterial ermöglicht.



Bild: Pixabay

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Vollzug der Umschreibung der öffentlichen Verkehrsflächen, konkret der Höchstädter- und der Hauptstraße in Lutzingen (vormals Staatsstraße 2212) und der Deisenhofer Straße (vormals Kreisstraße DLG25), zu beantragen.

Wie im vergangenen Jahr wurden wieder aktive Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung unternommen.

Auf Grundlage durchgeführter Verkehrsmessungen im Gemeindegebiet hat der Gemeinderat die Anschaffung einer eigenen Verkehrsanzigentafel beschlossen. Damit sollen die Verkehrsteilnehmer auch künftig für die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten sensibilisiert werden.

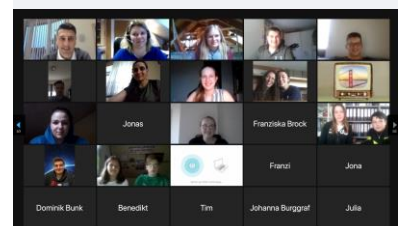
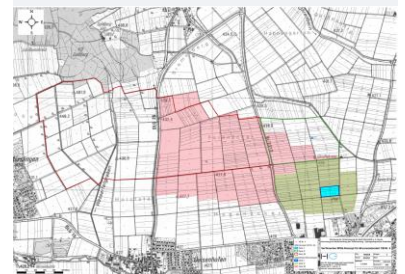
Für den Unterhalt von gemeindlichen Straßen und Gehwege hat der Gemeinderat eine jährliche Risse- und Bordsteinsanierung beschlossen. So wurden in diesem Jahr insgesamt 5.700 laufende Meter im HPS-Verfahren vergossen. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, sich an einer interkommunalen Ausschreibung für einen Rahmenvertrag zur Sanierung kleinerer Straßenschäden für Gemeindestraßen zu beteiligen. Den Zuschlag erhielt die Fa. Wiesmüller aus Thierhaupten.

#### Wasserschutzgebiet Höchstädt

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Ergebnissen des erweiterten hydrogeologischen Gutachtens und über das wasserrechtliche Verfahren zum Wasserschutzgebiet der Stadt Höchstädt befasst. So wurden auch auf dem Gemeindegebiet der Gemarkung Lutzingen Erkundungsmaßnahmen durchgeführt. Im Sommer hat der Stadtrat der Stadt Höchstädt zur künftigen Trinkwasserversorgung den Bau eines neuen Brunnens an einem rund 600 Meter nördlicheren Standort zum bestehenden Wasserwerk beschlossen. Die Neufestsetzung orientiert sich innerhalb der Gemarkung Lutzingen weitestgehend an der bisher festgelegten Schutzgebietsausweisung (Zone III). Allerdings können weitere Flächen aus der Gebietskulisse herausgenommen werden, sodass insgesamt weniger Grundflächen innerhalb der Gemarkung Lutzingen von der Festsetzung des Wasserschutzgebietes betroffen sein werden.

#### Soziales, Familie, Kinder und Senioren

Gemeinsam mit zahlreichen Jugendlichen aus beiden Ortsteilen wurde im Rahmen des Projekts „zam“ und unter Beteiligung des Kreisjugendrings Dillingen sowie der Kath. Landjugend Lutzingen die erste digitale Jugendsprechstunde gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Jugendreferenten durchgeführt.



Unter den gegebenen Corona-Bedingungen konnte auch dieses Jahr ein kleines Ferienprogramm angeboten werden, was sich einer großen Beliebtheit bei den Kindern erfreute. Zudem konnten für die Ferienbetreuungsmaßnahmen des Kreisjugendrings attraktive Transferangebote ermöglicht werden.

### Digitale Infrastruktur

#### (Breitbandausbau / Glasfaser und Mobilfunk)

Hochbitratige Breitbandanschlüsse gehören zu den wesentlichen Standortfaktoren einer Gemeinde. Der Freistaat Bayern unterstützt im Rahmen der Bayer. Gigabitförderrichtlinie finanziell beim Glasfaserausbau. Für die Gemeinde Lutzingen haben sich äußerst günstige Förderbedingungen ergeben, da das gesamte Gemeindegebiet einschließlich der Einsiedlerhöfe als förderfähig bewertet wurde. Zur Umsetzung ist mit einer Förderquote von 90 Prozent zu rechnen. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, auf Grundlage einer Markterkundung in das Förderverfahren einzusteigen, verbunden mit dem Ziel, alle Haushalte mit einem Glasfaseranschluss auszustatten. Die Firma Corwese aus Heretsried wurde mit der Durchführung des Förderverfahrens beauftragt.

Zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung, insbesondere im Gemeindeteil Unterliezheim, hat die Gemeinde Lutzingen einen Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz im Rahmen des Bayer. Mobilfunkförderprogramms eingereicht. So ist weiterhin ein eigenwirtschaftlicher Mobilfunkausbau im Bereich von Oberliezheim geplant. Die verbleibenden unterversorgten Gebiete sollen über die Förderung aus dem genannten Förderprogramm mit dem Ziel einer möglichst flächendeckenden Versorgung erschlossen werden.

### Spielplätze

Auf Basis der jährlichen Inspektionsberichte wurden an den öffentlichen Spielplätzen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt wird den beiden Spielplätzen in Lutzingen und Unterliezheim ein guter Zustand bescheinigt.

Für den Spielplatz in Lutzingen wurde entsprechend den Empfehlungen des Inspektors, auch um eine Bruchgefahr zu verhindern, die Robinie bis zur Spielhaushöhe gefällt und weiteres Totholz entfernt.



Bild: Pixabay



### Personelle Veränderungen

Frau Elke Schüle in wurde zum neuen Kindergartenjahr ab 1. September 2021 als Erzieherin eingestellt. Frau Schüle in verstärkt seither das bestehende Team im Kindergarten Unterliezheim.

Ebenfalls im Kindergarten Unterliezheim unterstützt seit 18. Oktober 2021 Frau Rita Ott als Assistentzskraft das pädagogische Personal. So fördert der Freistaat Bayern die Einstellung von sogenannten Assistentzkräften durch die komplette Übernahme der anfallenden Personalkosten.

Als Krankheitsvertretung wurde Frau Natalia Engelmayer ab 25. November 2021 befristet im Kindergarten Unterliezheim eingestellt

Seit 1. Mai 2021 unterstützt Herr Michael Karg auf geringfügiger Basis bei der Verrichtung gemeindlicher Arbeiten.

### Kindergarten Unterliezheim

Derzeit besuchen insgesamt 29 Kinder die Einrichtung, davon 15 Kinder aus Lutzingen, 7 Kinder aus Unterliezheim, 6 Kinder aus Schwennenbach und 1 Kind aus Sonderheim.

Über ein Landesförderprogramm wurden sowohl zwei kontaktlose Desinfektionsspender sowie CO<sup>2</sup>-Sensoren für die Einrichtung beschafft. Um ein infektionsschutzgerechtes Lüften zu gewährleisten, wurde zudem die zentrale Be- und Entlüftung in der Einrichtung optimiert und angepasst.

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein neues Logo für den Kindergarten in Unterliezheim umgesetzt. Um einerseits die Einrichtung für Außenstehende zu kennzeichnen und andererseits eine weitere Identifikation der Kinder und der Bevölkerung für die Einrichtung zu schaffen, wurde das Kindergartenlogo an der Fassade der Einrichtung angebracht.

Zur Freude der Kinder hat der Gemeinderat die Neubeschaffung von zusätzlichen Kinderfahrzeugen für den Außenbereich beschlossen.



Bilder: Privat



### Umwelt und Naturschutz



Bild: Pixabay

Mit der Teilnahme am Vertragsnaturschutzprogramm Wald hat sich die Gemeinde Lutzingen im Distrikt „Lehnenholz“, Gemarkung Unterliezheim, für eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung entschieden. Dadurch soll ein Beitrag zum Erhalt wildlebender Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensraumtypen geleistet werden.

Zur konkreten Umsetzung werden 17 Biotopbäume bzw. 10 Totzolzsbäume im Waldgebiet belassen. Für die Teilnahme erhält die Gemeinde Lutzingen durch das Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach der einschlägigen Förderrichtlinie eine einmalige finanzielle Zuwendung von 3.305 €.

Zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern erhielt die Gemeinde Lutzingen auf Antrag durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. eine Prämie in Höhe von 1.959 € (Bundeswaldprämie).



Streuobstwiesen sind ein wesentlicher Bestandteil der regionalen Kulturlandschaft und gehören zur traditionellen Form des Obstbaus. Die Gemeinde Lutzingen hat die private Initiative der Familie Harald und Gaby Sager entsprechend den Förderrichtlinien des Landkreises mit einer Kostenübernahme von 50 Prozent finanziell unterstützt, die am Ortsrand eine Streuobstwiese mit insgesamt 28 Obstbäumen regionaler Sorten angelegt haben.

Der Gemeinderat hat die weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Gemeindeteil Unterliezheim an insgesamt 24 Leuchtpunkten beschlossen. Zur Umsetzung der Maßnahme wurde die Energiesparprämie der LEW beantragt. Durch die Umstellung lässt sich nicht nur eine Strom einsparung von 77 Prozent pro Leuchtpunkt realisieren, sondern es können auch insgesamt 3.128 kg/a des klimaschädlichen Treibhausgases CO<sup>2</sup> eingespart werden. Mit Abschluss der Maßnahme ist die gesamte Straßenbeleuchtung im Gemeindeteil Unterliezheim komplett auf LED umgestellt.

Ebenfalls wurden in den Fluren wieder umfangreiche Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Feldwegen, Gräben und Hecken durchgeführt. Für den Gewässerunterhalt wurden Maßnahmen nach dem Gewässerentwicklungsplan durchgeführt.



Gemeinsam mit der Stadt Höchstädt und der Gemeinde Blindheim beteiligt sich die Gemeinde Lutzingen an der Modifikation des interkommunalen und integralen Hochwasserschutzkonzeptes (HQ100) am Nebelbach. Der Auftrag zur Umsetzung wurde nach Förderzusage durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth an die Arnold Consult AG, München, erteilt.

### Freizeit und Naherholung

Unter Federführung der Frauen-Kreativ-Gruppe und Gemeinderat Tobias Schön wurden Instandsetzungsmaßnahmen an der Lauschtour „Sagenhaftes rund um den Goldberg“ durchgeführt.

Im Zuge einer entlastenden Verkehrsführung wurde die Wegweisung zu den örtlichen Wanderparkplätzen sowie zur Kapelle von John Pawson im Gemeindeteil Unterliezheim ergänzt.

### Förderanträge und Zuschusswesen

Auf Basis einer eingereichten Interessensbekundung hat die Gemeinde Lutzingen eine Förderzusage durch die Regierung von Schwaben zur Freiflächengestaltung südlich des Interkommunalen Bürger- und Kulturzentrums Lutzingen (IBL) erhalten. Entsprechende Maßnahmen können mit einem Fördersatz von 90 Prozent bezuschusst werden.

Zur konkreten Förderantragstellung werden durch die beauftragten Planer Andreas Görgens und Petra Schretle-Gumpp die gestaltungsplanerischen Möglichkeiten geprüft. Ziel der Gemeinde ist es, eine Planung zu erstellen, die zum Ortsbild, zum Charakter und zum unmittelbaren Umfeld passt und den nachbarschaftlichen Interessen gerecht wird.

Als Anerkennung der herausragenden Jugendarbeit in den Vereinen gewährt die Gemeinde Lutzingen auch im Jahr 2021 eine freiwillige, finanzielle Unterstützung im Rahmen der Jugendförderung mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 6.000 €.



Zur Umsetzung einer neuen Flutlichtanlage am Hauptspielfeld durch die Abteilung Fußball des SG Lutzingen e.V. hat der Gemeinderat sowohl die Übernahme der anfallenden Genehmigungskosten als auch die Übernahme der Zwischenfinanzierung beschlossen.

Im Rahmen des Sonderförderprogramms des Freistaates Bayern für sportstättenbauliche Maßnahmen der Sportförderrichtlinien (SportFÖR) haben die örtlichen Sport- und Schützenvereine für investive Maßnahmen bei ihren jeweiligen Dachverbänden (BLSV und BSSB) Zuschussanträge gestellt, die in den Sitzungen des Gemeinderates Lutzingen bereits im Jahr 2020 wie folgt behandelt wurden:

SG Lutzingen e.V.; Abteilung Eintracht Schützen

- Anschaffung neuer elektronischer Schießstände

SG Lutzingen e.V.; Abteilung Fußball

- Sanierung des bestehenden Umkleidegebäudes am Sportplatz Lutzingen, Neubau Gerätehalle

SC Unterliezheim e.V.; Abteilung Fußball

- Errichtung einer Flutlichtanlage sowie einer Unterflurberegnungsanlage am Hauptspielfeld

Die Maßnahmen wurden durch die Sportvereine in Abstimmung mit der jeweiligen Förderstelle bereits begonnen bzw. im laufenden Jahr abgeschlossen.

Um die formellen förderrechtlichen Grundlagen der örtlichen Sportvereine für die jeweils gestellten Förderanträge zu erfüllen, hat der Gemeinderat zugestimmt, die Pachtverträge mit den jeweiligen Vereinen an die Anforderungen der Dachverbände (BLSV und BSSB) anzupassen. Dies betrifft insbesondere die festgelegte Nutzungsdauer für die genutzten Sportanlagen.

#### Sanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt

Im Juni 2020 wurde die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt mit dem Bauabschnitt I (70er Jahre Gebäude), begonnen. Die Baukosten des BA I belaufen sich laut Kostenberechnung für den Förderantrag auf 13,97 Mio. Euro.

Bisher wurden 39 Gewerke mit einem Auftragsvolumen von rund 11,4 Mio. Euro vergeben. Die Bauarbeiten befinden sich weitestgehend im vorgegeben Bauzeitenplan. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

### Beschaffung von zwei AED-Defibrillatoren

Der Gemeinderat hat im engen Schulterschluss mit den beiden örtlichen Feuerwehren die Beschaffung von zwei AED-Defibrillatoren beschlossen. So ist der plötzliche Herztod die häufigste Todesursache in Deutschland. AED-Defibrillatoren sind gerade für Laienhelfer geeignet. Der Freistaat Bayern unterstützte im Rahmen eines Förderaufrufs die Beschaffung von AED-Defibrillatoren finanziell. Die Gemeinde Lutzingen kam in die erfreuliche Situation über die Förderung eines Gerätes mit einer Zuwendung von 90 Prozent. Die Geräte wurden mittlerweile beschafft und sind an folgenden Orten öffentlich zugänglich:

- Bürgerhaus Lutzingen, Raiffeisenstraße 4, Lutzingen
- Feuerwehrgerätehaus Unterliezheim, Nördlinger Straße 1, Unterliezheim

### DANKE

Für die stets zuverlässige, wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung der Gemeinde Lutzingen in den verschiedensten Einsatzgebieten ein herzliches Vergelt´ s Gott:

- Herrn Franz Müller (Gemeindearbeiter)
- Herrn Paul Girstenbrei (Pumpstation Unterliezheim)
- Herrn Michael Karg und Herrn Otmar Schwair (div. Gemeindearbeiten)
- Herrn Ewald Senning (Druckluftspülstation Lutzingen)
- dem Kindergartenteam um Frau Nicole Blatter, Frau Sonja Thum, Frau Ruth Scheurle, Frau Elke Schülein, Frau Rita Ott und Frau Natalia Engelmayer
- Frau Hannelore Öfele (Reinigungskraft)
- Frau Ramona Schrell (Reinigung KITA, Kindergartenbus)
- Frau Brigitte Senning (gemeindliche Zustellungen)
- Herrn Martin Lachenmayr (gemeindliche Zustellungen)
- Herrn Winfried Bschorer (Hochwasserrückhaltebecken)
- Herrn Erwin Lorenz (Winterdienst Unterliezheim)
- Herrn Florian Hausmann (Winterdienst Lutzingen)
- Herrn Alfons Schuster (Pflege der gemeindl. Anlagen)
- Herrn Josef Scheurle (Heizung und Lüftung Kindergarten)
- Herrn Hermann Rupp (Forstrevier Unterliezheim)
- Frau Viktoria Götz (Grünflächenpflege, Ehrendenkmal)
- Frau Marianne Hurler (Ehrendenkmal Unterliezheim)
- Frau Maria Merz und Frau Anja Baur (Pflege der Marienkapelle Unterliezheim)
- Frau Klara und Herrn Siegfried Mayershofer (Pflege der Grotte Unterliezheim)
- Johanna Burggraf, Alexander & Daniel Mayr (Zustellung Mitteilungsblatt Lutzingen)



*Herzlichen DANK  
an alle Bürgerinnen  
und Bürger,  
Vereine,  
Organisationen und  
Einrichtungen, die  
ohne namentliche  
Nennung zu einem  
aktiven und  
unverzichtbaren  
Gemeinwesen im  
vergangenen Jahr  
beigetragen haben.*

Ebenfalls vielen herzlichen DANK an:

- Herrn Richard Ostertag und Herrn Manfred Herian stellvertretend für alle Mitglieder der beiden Obst- und Gartenbauvereine für die kompetente Unterstützung bei der Pflege der gemeindlichen Grünanlagen.
- Den Feldgeschworenen beider Ortsteile für die gemeindlichen Abmarkungen und Vermessungen.
- Den Kommandanten Ulrich Scherer (FFW Unterliezheim) und Michael Mayr (FFW Lutzingen) stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden.
- Familie Markus und Katrin Zerle stellvertretend für alle Eltern für die Pflege und Instandhaltung des Spielplatzes in Lutzingen.
- Dem Veteranen- und Soldatenverein Lutzingen für das Aufstellen des Christbaums am Ehrenmal.
- Herrn Walter Götz stellvertretend für alle, die bei der Flursäuberungsaktion mitgewirkt haben oder anderweitige Sammlungen durchführen.
- Herrn Pfarrer Antony Kaithottumakal sowie den beiden Pfarrgemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.
- Dem Trägerverein Interkommunales Bürger- und Kulturzentrum Lutzingen (IBL) für die Durchführung kultureller Veranstaltungen in der Gemeinde.
- Dem Jugendreferenten Franz-Georg Müller für die Organisation des gemeindlichen Ferienprogramms sowie allen, die zur Umsetzung beigetragen haben.
- Der Frauen-Kreativ-Gruppe unter Federführung von Frau Monika Egger und Herrn GR Tobias Schön für die Instandsetzung der Lauschtour „Sagenhaftes rund um den Goldberg“.
- Herrn 2. Bürgermeister Peter Hurler sowie dem gesamten Gemeinderat für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Einen Schritt zurücktreten  
und das Jahr in die Perspektive rücken,  
zeigt wie klein, was groß war,  
plötzlich wird.“

(Beat Jan)

